

Z<sup>[43022]</sup>**Verlag von ED. HÖLZEL in WIEN.**

Mitte Oktober gelangt zur Ausgabe:

**WANDKARTE DER PLANIGLOBEN**von **V. von Haardt.**

Politische Ausgabe in 8 Blatt, mit 2 Nebenkarten: a) die Nordpolarländer, b) die Südpolar-Regionen.

Preis unaufgespannt 9 *M*; auf Leinwand gespannt in Mappe 14 *M* 50 *g*; auf Leinwand gespannt mit Stäben 16 *M* 50 *g*.  
Rabatt: in Rechnung 25%, bar 33 1/3%. Frei-Exemplare 11/10.

Die Veranlassung zur Ausarbeitung dieses Kartenwerkes war in der Erwägung gegeben, dass die bisher in meinem Verlage geführte Kozenn'sche Wandkarte der Planigloben ihrem Zwecke nicht mehr vollkommen entsprach und auch in drucktechnischer Beziehung stark gelitten hat.

Die gegenwärtige in weit grösserem Massstabe gehaltene Wandkarte der Planigloben fusst auf dem besten und zuverlässigsten Materiale und entspricht in allen Teilen dem heutigen Standpunkte der geographischen Erforschung, so dass sie ein allen Unterrichts-Anstalten sehr willkommenes Lehrmittel bilden wird.

Ich bitte um thätigste Verwendung für diese prächtige Wandkarte und stelle befreundeten Handlungen gern ein gespanntes Exemplar à cond. zur Verfügung. Mehrbedarf nur fest oder bar.

Hochachtungsvoll

Wien, im Oktober 1898.

Ed. Hölzel's Verlag.

Z<sup>[43064]</sup>Verlag von  
**Eugen Ulmer in Stuttgart.**In den nächsten Tagen erscheint und  
bitte ev. Bedarf gef. zu verlangen:**Ackerbaulehre.**

Ein Leitfaden

für den

Unterricht an landw. Winterschulen.

Bearbeitet

von

Dr. W. Swallig,

Direktor der Winterschule zu Werfburg.

Preis kart. ca. 1 *M* 20 *g* ord.**Carl Clausen's Hofbuchh.**

früher

H. Loescher's Hofbuchhandlung

in Turin.

[43017]



Soeben erschien in meinem Verlage:

**Ruggero Della Torre****Commento letterale**

al primo canto della

**Divina Commedia**In-8<sup>o</sup>. 3 fr.

Ein wichtiger Beitrag zur Dante-Forschung.

Bitte zu verlangen.

Turin, den 23. September 1898.

Carl Clausen.

Z<sup>[42625]</sup>

Ich bitte um thätige Verwendung für:

**Eduard Blochs Original-Deklamatorium.**

Humoristische und ernste Vorträge, sowie Gespräche in Poesie und Prosa.

Bisher erschienen 43 Hefte.

In den nächsten Tagen gelangen zur Ausgabe:

44. Lieferung. **Parodien Schillerscher Gedichte.**

Inhalt: Eine Kapuziner-Predigt gegen die Frauen (H.) — Parodierende Karnevals-Predigt in einem kaufmännischen Verein von Robert Linderer (H.). — Schneider Fips, als man ihm die Treue eines Gesellen verdächtig machen wollte, von Hilarius (H.). — Parodie auf den Monolog der „Jungfrau von Orleans“ (D.). — Die Räuber, 1. Akt, 7. Scene (H.). — Der triumphierende Federheld. Parodie des Monologes von „Tell“ von Gustav Schneiderreit (H.). — Die Wurst. Parodie der „Glocke“ von Karl Drut. — Der Bäcker. Parodie des „Handschuh“ von Fr. K. — Der Haarzopf. Travestie des „Handschuh“ von M. G. Saphir. — Die Gewalt des Schnapses über die Liebe. Parodie auf „Ritter Toggenburg (D.). — Totenklage auf ein Gigerl. Parodie der „Nadowessischen Totenklage“ von P. D. A. — Die Erscheinung im Kaffeesaale. Parodie auf das „Mädchen aus der Fremde“. — Würde der Weiber. Parodie auf „Würde der Frauen“ (H.). — Würde der Frauen. (Aus dem 18. ins 19. Jahrhundert übersetzt.) — Morgengedanken eines Ehemannes. Parodie auf „Der Antritt des neuen Jahrhunderts“. — Die Worte des Wahns. Parodie auf „Die Worte des Wahns“. — Die zwei Dinge des Magens. Parodie auf „Die Worte des Glaubens“. — Der Magen. Parodie auf „Hoffnung“. — Die Kartoffelklösse. Parodie des „Punschlides“ von G. Th. A. Deckert. — Parodie auf „Ode an die Freude“.

45. Lieferung. **Parodien klassischer Gedichte.**

Inhalt: Erlkönig: Der Droschkengaul. — Die Reklame von J. Lasker. — Der Sänger: Der moderne Sänger von A. Moszkowski. — Aus „Wilhelm Meister“: Der Trinker von H. C. — Der Fischer: Poesie des Tischrückens. — De Waternix (pattdeutsch). Es war ein König in Thule: Das Schnapsglas. — Du bist wie eine Blume: Der Kassierer. — Du bist wie eine Weisse von Martin Böhm. — Du hast ja Diamanten und Perlen: Die Trostrede von Oscar Eberhardt. — Wenn ich in Deine Augen seh': Parodie. — Skaters Gefühlsbarometer. — Gebet während der Schlacht: Nanette vor dem Balle. — Männe, ich liebe Dich, von M. Rose. — Des Sängers Fluch: Parodie von C. Quidde. — Monolog aus Hamlet: Monolog eines Hagestolzen. — Columbus: Herr Pumpus von E. Schück. — Das Wandern: Das Radeln von W. — Die nächtliche Heerschau: Parodie von C. A. Görner. — Der mittägliche Bummel. — Freischütz, Agathens Arie: Theatralisches Amüsantes. — Auf das Radeln von Paul von Schönthan. — Das Gewitter: Der Gagetag. — Das Haidegrab: Hosen hängen unterm Mühlendam. — Mein Herz ist im Hochland: Parodie. — Es ist bestimmt in Gottes Rat: Stossseufzer. — Wenn Du noch eine Mutter hast: Wenn Du noch eine Tante hast. — Die Loreley: Eine Ritterschmurre vom Rhein von Siegmey. — Die Grenadiere. Parodie nach H. Heine von E. Hirthe.

Ladenpreis einer jeden Lieferung 60 *g*, bedingungsweise 45 *g*, bar 40 *g*  
und 7/6 Freiexemplare.

Hochachtungsvoll

Theater-Verlag Eduard Bloch in Berlin W. 8, Leipzigerstr. 34, I